

Protokoll
der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - Stavo/010/2012
am Donnerstag, den 10.05.2012
im großen Sitzungssaal

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Um 19.10 Uhr eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn die 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung fehlen entschuldigt die Herren Stadtverordneter Ruppel, Semmler und Frau Stadtverordnete Dietz. Unentschuldigt fehlen die Herren Stadtverordneten Kröll und Emrich.

Der Magistrat wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Klug, Herrn 1. Stadtrat Teubner-Damster und die Herren Stadträte Baumgartner, Wagner, Semmler, Parr, Birke und Maikranz. Von der Verwaltung sind Herr Magistratsoberrat Weicker, Herr Högel und die Schriftführerin Frau Wießner anwesend. Es fehlen entschuldigt die Herren Stadträte Lindner und Stengel.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 5 Nachrufe
- 6 Mitteilungen
- 7 Anfragen
- Sitzungsteil A
- Sitzungsteil B
- 8 Beschlussfassung über den Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe der Stadt Laubach
- 9 Haus der Begegnung im Stadtteil Freienseen
hier: Beitritt zur dorfschmiede gGmbH

- 10 Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet „An der Geisenwiese-In der Aue“ in der Kernstadt Laubach
hier: Antrag vom Deutschen Roten Kreuz zur Errichtung einer Rettungswache

Beratung:

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Er begrüßt ebenfalls die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

3 Genehmigung der Tagesordnung

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Beanstandungen angebracht.

4 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Es werden keine Beanstandungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Stadtverordneten vom 27.03.2012 angebracht.

5 Nachrufe

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn ehrt den am 20.04.2012 verstorbenen Heinrich Jung für seine Dienste als Stadtverordneter vom 01.04.1989 bis 31.03.1993 und als Stadtrat vom 01.04.1993 bis 15.04.1997 der Stadt Laubach.

Er ehrt den am 22.04.2012 verstorbenen Edmund Zimmer für seine Dienste vom 16.02.1971 bis 31.12.1985 und 01.04.1989 bis 04.01.2003 als Mitglied des Ortsbeirates Lauter und als Stadtverordneter der Stadt Laubach in der Zeit vom 01.04.1985 bis 31.03.1993. In Anerkennung seiner Dienste wurde Herr Zimmer am 24.06.2000 der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.

6 Mitteilungen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn gratuliert dem Stadtverordneten Alterspräsidenten Eberhard Roeschen nachträglich zu seinem 84. Geburtstag am 10.04.2012. Weiter gratuliert er Frau Stadtverordneten Anne Sussmann zu ihrem heutigen Geburtstag.

Herr Bürgermeister Klug macht nachfolgende Mitteilungen:

1. Er weist auf den Flyer des Förderverein Beratungszentrum Laubach und Grünberg hin welcher sich in der Sitzungsmappe befindet.
2. Die Anfrage des Herrn Stadtverordneten Dr. Rinker bezüglich dem Beitritt zur Dorfschmiede gGmbH wird unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt beantwortet.
3. An die Bürgerinnen und Bürger der Kernstadt wurde eine Umfrage bezüglich der Notwendigkeit eines Lebensmittelladens in der Innenstadt verteilt. Bisher sind 595 Befragungen zurückgekommen. 581 Haushalte wünschen sich wieder einen solchen und lediglich 14 Haushalte benötigen keinen.
4. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung mit –plan 2012 wurde den Stadtverordneten vorgelegt. Er gibt hierzu weitere Erläuterungen. Besonders weist Bürgermeister Klug auf die erteilten Auflagen hin.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn gibt bekannt, dass mit Beitritt zum Rettungsschirm wahrscheinlich die Kommunalaufsicht vom Landkreis auf das Regierungspräsidium übergeht.

7 Anfragen

Herr Stadtverordneter Köhler fragt nach, ob man in Verbindung mit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr Flächen entsiegeln sollte.

Herr Bürgermeister Klug teilt dazu mit, dass eine Entsiegelung selbstverständlich immer möglich ist. Die Frage der Wirtschaftlichkeit muss jeder Betroffene für sich selbst abwägen.

Herr Stadtverordneter Luckert fragt nach, ob eine mögliche Aufstellung von Windrädern auf dem Gebiet des Stadtwaldes der Stadtwaldstiftung zu Gute käme.

Herr Bürgermeister Klug antwortet, dass der, der den Nießbrauch hat auch die Pacht erhält. Allerdings sind die Vorbereitungen noch nicht so weit voran geschritten um genaue Aussagen treffen zu können.

Herr Stadtverordneter E. Roeschen fragt nach, ob heute eine Möglichkeit besteht für durchreisende Wohnmobile und –wagen eine Abstellmöglichkeit bieten zu können. In der letzten Legislaturperiode ist dies an dem ausgewählten Ort gescheitert.

Herr Bürgermeister Klug teilt mit, dass der Magistrat die damaligen Unterlagen sichten und sich in die Thematik einarbeiten wird.

Sitzungsteil A

Sitzungsteil B

8 Beschlussfassung über den Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe der Stadt Laubach

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache-Nr. 174/2012.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Dr. Rinker, Mohr, Köhler, Sussmann, E. Roeschen, H. Roeschen und Luckert sowie Herr Bürgermeister Klug.

Herr Stadtverordneter Dr. Rinker stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen und ihn zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen		6					6
Nein-Stimmen	9		10	4	1	2	26
Enthaltungen							

Der Antrag ist abgelehnt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorgelegten Entwurf des Bedarfs- und Entwicklungsplanes für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe der Stadt Laubach, in den bereits die beschlossenen Änderungen des Wehrführerausschusses vom 12.04.2010 sowie des Magistrates vom 07.06. und 22.09.2010, eingearbeitet sind.

Nach Rücksprache mit dem Kreisbrandinspektor soll der Bedarfs- und Entwicklungsplan der örtlichen Feuerwehr zunächst eine Gültigkeit von einem Jahr haben. In den nächsten 12 Monaten sollen die noch offenen Punkte in die Fortschreibung eingearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9		10	4	1	2	26
Nein-Stimmen							
Enthaltungen		6					6

Der Antrag ist angenommen.

9 Haus der Begegnung im Stadtteil Freienseen hier: Beitritt zur dorfschmiede gGmbH

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache-Nr. 184/2012.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Häbel, Rinker, Köhler, Niesner, H. Roeschen, E. Roeschen sowie Frau Stadtverordnete Schäfer-Klaus.

Herr Stadtverordnetenvorsteher erteilt den Herren Puchner und Rechtsanwalt Dr. Lehfeld Rederecht für weitere Ausführungen zur Thematik und um offene Fragen zu beantworten.

Herr Stadtverordneter H. Roeschen beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wird nun für 10 Minuten unterbrochen.

Frau Stadtverordnete Albert verlässt die Sitzung (entschuldigt).

Herr Stadtverordneter Häbel verlässt gem. § 25 HGO den Saal.

Herr Stadtverordneter H. Roeschen stellt den Änderungsantrag: „Die Einlage der Stadt Laubach wird auf 2.000,- € festgesetzt. Der Stadtwaldstiftung wird empfohlen den Restbetrag über 5.500,- € zu übernehmen.“

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9						9
Nein-Stimmen			9	4		2	15
Enthaltungen		5			1		6

Der Antrag ist abgelehnt.

Herr Stadtverordneter Dr. Rinker stellt den Änderungsantrag: Der Magistrat wird beauftragt über die Höhe der Soforteinlage von mind. 1.875,00 € zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	5			1		15
Nein-Stimmen			9	4		2	15
Enthaltungen							

Der Antrag ist abgelehnt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Beitritt zur dorfschmiede gGmbH. Die für den Kauf der Gesellschafteranteile nötigen EUR 7.500,00 werden im Produkt 61.1.01/0290.830102 im Vorgriff auf den Nachtragshaushalt 2012 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	5	5	9	4	1	2	26
Nein-Stimmen							
Enthaltungen	4						4

Der Antrag ist angenommen.

10 Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet „An der Geisenwiese-In der Aue“ in der Kernstadt Laubach

**hier: Antrag vom Deutschen Roten Kreuz zur Errichtung einer
Rettungswache**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache-Nr. 181/2012.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenen Teilfläche aus dem Grundstück 59/10, Flur 6, Gemarkung Wetterfeld, an den Rettungsdienst Mittelhessen GmbH aus Marburg, gemäß Antrag vom 14.03.2012.

Die zu veräußernde Fläche hat eine Größe von **1.002 qm** und befindet sich im östlichen Bereich des vorgenannten Flurstücks. Der Kaufpreis beträgt 15,- € je Quadratmeter (siehe **Fläche A** im Lageplan).

Die für die Zufahrt der Rettungswache benötigte **Fläche B** (siehe Lageplan), mit einer Größe von **390 qm**, geht in das Eigentum der Stadt über. Die Kosten für den Ausbau trägt das Deutsche Rote Kreuz.

Die im Bebauungsplan festgesetzte Grünfläche von **435 qm** (siehe **Fläche C** im Lageplan) wird dem Roten Kreuz für einen Kaufpreis von 2,- € je Quadratmeter übertragen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	5	10	4	1	2	31
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

Herr Stadtverordneter Häbel ist wieder anwesend.

(Joachim Michael Kühn)
Vorsitzender

(Christina Wießner)
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.05.2012

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneten Kühn, Joachim Michael

CDU-Fraktion

Stadtverordnete Albert, Ingrid
Stadtverordnete Diepolder, Christine
Stadtverordneten Jäger, Bernhard
Stadtverordneten Luckert, Manfred
Stadtverordneten Rinker, Mike Dr.jur.
Stadtverordneten Schwab, Volker

SPD-Fraktion

Stadtverordneten Eisenfeller, Helmut
Stadtverordneten Lakos, Carl
Stadtverordneten Mohr, Harald
Stadtverordnete Rahn, Inge Marlies
Stadtverordneten Roeschen, Hartmut
Stadtverordnete Schäfer-Klaus, Gabriele
Stadtverordnete Steinbach, Marika
Stadtverordneten Viehl, Mathias
Stadtverordneten Waschke, Uwe

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Becker, Carmen
Stadtverordneten Köhler, Michael
Stadtverordnete Musolff, Bärbel
Stadtverordnete Schmahl, Christiane Dr.

FDP-Fraktion

Stadtverordneten Roeschen, Eberhard

FW-Fraktion

Stadtverordneten	Bigdun, Bernd	_____
Stadtverordneten	Gottwals, Ralf	_____
Stadtverordneten	Häbel, Ulf Dr.	_____
Stadtverordneten	Lang, Horst	_____
Stadtverordneten	Neuhäuser, Josef	_____
Stadtverordneten	Niesner, Artur	_____
Stadtverordneten	Straka, Andreas	_____
Stadtverordnete	Sussmann, Anne	_____
Stadtverordneten	Sussmann, Michael	_____

Bürger für Laubach

Stadtverordneten	Frank, Hans-Georg	_____
Stadtverordneten	Gontrum, Hans	_____

Magistrat

Bürgermeister	Klug, Peter	_____
Stadtrat	Baumgartner, Wolfgang	_____
Stadtrat	Birke, Lothar	_____
Stadtrat	Maikranz, Siegbert	_____
Stadtrat	Parr, Hans Walter	_____
Stadtrat	Semmler, Axel	_____
1. Stadtrat	Teubner-Damster, Hans-Georg	_____
Stadtrat	Wagner, Horst	_____

Schriftführer/in

Verwaltungsfachan gestellte	Wießner, Christina	_____
--------------------------------	--------------------	-------

Verwaltung

Technischer Oberamtsrat	Bouda, Martin	_____
Oberinspektor	Högel, Stephan	_____
Magistratsoberrat	Weicker, Karl-Heinz	_____

entschuldigt fehlt

CDU-Fraktion

Stadtverordneten Kröll, Axel
Stadtverordneten Ruppel, Björn Erik

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Dietz, Barbara Dipl.-Rest.

FW-Fraktion

Stadtverordneten Emrich, Klaus
Stadtverordneten Semmler, Günther

Magistrat

Stadtrat Lindner, Hans-Peter
Stadtrat Stengel, Uwe

